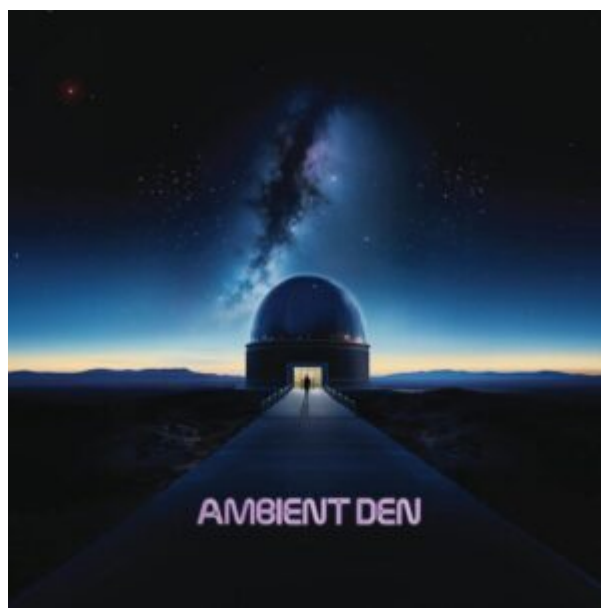


Ambient Den – Ambient Den

(67:01; CD, Vinyl, digital; Eigenproduktion; 09.06.2025)

Eine neue Formation, die man dem Namen folgend eher in eine falsche Kategorie einordnet, denn um Ambient geht es hier nicht, sondern in der Hauptsache um melodischen Progressive Rock, der aber auch mal eine Prise Space Rock oder auch sogar Funk (in ‚Future History Part 2‘) verträgt. Der Bandname hat einen

anderen Hintergrund, denn hier werden die Vornamen der Bandmitglieder *Tim Bennett*, *Ben Craven* und *Dean Povey* bunt durcheinander gewürfelt, und schließlich ergab dies Ambient Den. Kann man so machen.



Ein Name in dieser Auflistung dürfte manchen geläufig sein, denn *Ben Craven* ist hier bereits vorgestellt worden, und das liefert auch schon einen ersten Anhaltspunkt, in welche Richtung dieses Werk abzielt. Das Album besteht im Kern aus sechs Titeln, als Bonus wurden noch vier dieser sechs Titel in Single Versionen angehängt, so dass man auf eine Gesamtlaufzeit von 67 Minuten kommt. Auch das: kann man so machen.

Die Tracks mit Gesang sind bisweilen etwas mainstreamig, entpuppen sich (wie beispielsweise ‚For All Mankind‘) nach einigen Durchläufen als echte Ohrwürmer. Was den Sound dieses Trios aber charakteristisch macht, ist die Gitarrenarbeit von *Ben Craven*. Ein Musterbeispiel hierfür ist der instrumentale Longtrack ‚Terraforming‘, der es auf eine Laufzeit von 16 ½ Minuten bringt. Hier sind reichlich tolle Gitarrensoli eingestreut, die immer wieder an Pink Floyd erinnern, gerade auch dann, wenn eine Slide Gitarre eingesetzt wird. Das 9-

minütige ‚Earthrise‘ wiederum lässt an RPWL denken.

Sie sind stets im melodischen Bereich unterwegs, schräge Attacken sind ebenso wenig zu erwarten wie metallische Ausbrüche. Ein Wohlfühlalbum eben. Die Zusammenarbeit der Musiker entstand zu Corona-Zeiten, als *Craven* und *Bennett* sich zu spontanen Jam-Sessions trafen. Als dann Drummer *Povey* dazu stieß, wurde klar, dass man in dieser Konstellation ein Album angehen würde. Und dieses Debütalbum ist eindeutig vielversprechend und lässt auf weitere Taten hoffen.

Bewertung: 11/15 Punkten

Besetzung:

Tim Bennett – piano / keyboards / vocals

Ben Craven – guitars / bass / programming / vocals

Dean Povey – drums / vocals / cover image

Surftipps zu Ambient Den:

Homepage

Facebook

Bandcamp

YouTube

Instagram

Abbildung: Ambient Den